

# HÖCHSTE VIELSEITIGKEIT MIT GEWINNMAXIMIERUNG

**Maximieren Sie Ihre Gewinne mit mehr  
Einsatzmöglichkeiten als je zuvor.**

Der neue Potain -Selbstmontagekran Hup 32-27 und Hup 40-30 verhilft Ihnen zu mehr Projekten mit höheren Renditen.

- Führend in seiner Klasse
- Mehrere integrierte Konfigurationen für die verschiedensten Baustellenanforderungen
- Beispiellose kompakte Konstruktion für schwierige Einsatzorte und optimalen Transport
- Neue Smart Set-up Software für eine einfache Kranmontage mittels der exklusiven Potain-Funkfernsteuerung

Erfahren Sie mehr von Ihrem lokalen Potain-Händler oder im Internet unter [www.manitowoc.com](http://www.manitowoc.com)



**Hup 32-27**



**Hup 40-30**

**Hup 40-30**

Max. Tragfähigkeit 4 t  
Max. 40 m Auslegerlänge

**Hup 32-27**

Max. Tragfähigkeit 4 t  
Max. 32 m Auslegerlänge

Neue HPL Technology<sup>®</sup>  
(Hochleistungshubtechnologie)  
- dadurch schnelleres Heben durch permanente Vierfachseilsicherung

Neue Hochleistungsschwenktechnologie  
(HPS) - dadurch höchste Kontrolle  
beim Schwenken

Neue und exklusive Technologien: Power  
Control Funktion zur Anpassung an die  
Stromversorgung der Baustelle, Smart  
Set-up Software und Funkfernsteuerung

Whiteman geht

## Ära beendet

IPAF-Chef Tim Whiteman ist zurückgetreten und hat die *International Powered Access Federation* verlassen – mit sofortiger Wirkung. Eine Erklärung des Verbands folgte auf ein internes Schreiben von Präsident Brad Boehler an die Mitarbeiter. Der frühere IPAF-Präsident Andy Studdert, bisher Chief Executive von NES Rentals, wird als Interimgeschäftsführer fungieren, bis ein Nachfolger gefunden ist.

Whiteman wurde 2003 von IPAF rekrutiert, um die Nachfolge von Paul Adorian anzutreten, der seit seiner Gründung 1983 Geschäftsführer des Verbands war. Heute hat die Organisation 1.372 Mitglieder in 68 Ländern und ist seit der Übernahme von Whiteman zu einem weitaus internationaleren Unternehmen geworden. Zu seinem Abschied gab er folgende Erklärung ab: „Es war ein Privileg, mit den engagierten IPAF-Mitgliedern und

–Teammitgliedern auf der ganzen Welt zusammenzuarbeiten; die Leidenschaft, den sicheren und effektiven Einsatz von Höhenzugangstechnik zu gewährleisten, motiviert so viele Menschen, und die IPAF teilt ihr Wissen und ihre Erfahrung, um der Sicherheit der Menschen zu dienen. Nach 15 Jahren freue ich mich jedoch auf eine Veränderung und danke dem Vorstand für seine Unterstützung bei der Umsetzung.“



Kiloutou expandiert

## M+S übernommen

Mit der Übernahme von M+S Arbeitsbühnen in Paderborn setzt der französische Arbeitsbühnenvermieter Kiloutou seine Entwicklung, sprich Expansion, fort und verstärkt seine Präsenz auf dem deutschen Markt. Die Firma M+S Arbeitsbühnen ist in und um Paderborn aktiv. Das Unternehmen betreibt mit elf Mitarbeitern eine Flotte von mehr als 110 Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern.

Nach der Übernahme von Starlift im Jahr 2016, der Butsch-Meier-

Gruppe im Mai 2018 und der GL-Verleih NRW im Juli 2018 ist diese neue Übernahme ein weiterer Meilenstein für die Franzosen zum Ausbau ihres Bühnen- und Maschinenvermietgeschäfts in Deutschland. Der neue Standort, seine Mitarbeiter und sein Führungsteam werden in den nächsten Monaten in das Netz von Kiloutou Deutschland integriert. Der bisherige Eigentümer Frank Schniedermeier bleibt in leitender Funktion an Bord.

ALE und Mammoet

## Elefantenhochzeit?

Der britische Heavy-Lift-Spezialist ALE hat bestätigt, dass er sich in weit fortgeschrittenen Gesprächen mit dem niederländischen Kran- und Schwerlastanbieter Mammoet befindet. Es geht um eine mögliche Übernahme von ALE durch Mammoet. In einer gemeinsamen Erklärung der beiden Unternehmen heißt es: „Mammoet Holding B.V. und ALE Heavylift haben heute bekannt gegeben, dass die beiden Unternehmen derzeit einen Kaufvertrag aushandeln, nach dem Mammoet

den britischen Schwergut- und Transportspezialisten übernehmen wird. Sollten diese Gespräche zu einer unterzeichneten Vereinbarung führen, werden die Unternehmen die Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden einholen. In der Zwischenzeit werden die Unternehmen weiterhin unabhängig voneinander als Wettbewerber agieren. An dieser Stelle wollen Mammoet und ALE davon absehen, weitere Details über ihre Akquisitonsgespräche zu veröffentlichen.“

Brückentrückbau mit Superbooms

## Zwei SX-180 im Einsatz

Seit dem dramatischen Einsturz der Autobahnbrücke in Genua zwangen Bedenken hinsichtlich des Viadukts die Behörden zu einem vollständigen Abriss und Neubau der Brücke. Zur Unterstützung der Rückbauarbeiten mit schwerem Gerät und Kranen auf engstem Raum hatte das Vermietunternehmen Werent den Einsatz von zwei Genie SX-180 Teleskoparbeitsbühnen empfohlen.

Die Ende der 1960er-Jahre eingeweihte Brücke galt mit ihren drei 90 Meter hohen Stahlbeton-Pylonen und einer Länge von 1,18 Kilometern damals als Bauwerk

nach neuestem Stand der Technik. Sie hatte rund 50 Jahre lang Bestand. Am 14. August 2018 stürzte ein 200 Meter langes Segment der Brücke und einer ihrer Pylone ein, 43 Menschen kamen dabei ums Leben.

Beim Rück- und gleichzeitigem Neuaufbau spielen die beiden SX-180 eine zentrale Rolle bei der Demontage der verbleibenden Brückenteile. Mit ihnen wurde die Bewehrung und der Beton vom restlichen Teil der Brücke getrennt. Dazu ist es notwendig, die Arbeitsbühnen parallel zu den Kranen zu bewegen, die das Gewicht der de-

montierten Segmente heben und diese anschließend auf den Boden absenken.

Enrico Piovan, Leiter der Werent-Niederlassung in Venedig, erklärt: „Um die Rückbauarbeiten durchführen zu können, sind die Teams auf Arbeitsbühnen angewiesen, mit denen sie problemlos die Fahrbahndecke erreichen, die sich 45 Meter über Bodenniveau befindet. Darüber hinaus ist es notwendig, den Ausleger über einen Arbeitsbereich von 18 Metern auszufahren, der Breite der Brückenfahrbahn.“ Mittlerweile ist die Brücke gesprengt worden.





## Kurz & Wichtig



↑ Seit dem 1. Juni 2019 verstärkt **Holger Haber** das Team von Manitowoc. In seiner Position als Gebietsverkaufsleiter ist er für den Vertrieb von Grove-Mobilkränen zuständig und übernimmt im Rahmen der Altersnachfolge das Vertriebsgebiet Norddeutschland von **Peter Schidor**, der Ende Juni in den Ruhestand gewechselt ist. Haber, Diplom-Wirtschaftsingenieur, ist seit über zehn Jahren bei Manitowoc.



↑ Wechsel an der Spitze: **Karin Nars** hat nach dem Abgang des bisherigen Managing Directors **Petri Paavolainen** die Geschäftsführung des finnischen Arbeitsbühnenherstellers Dinolift übernommen. Sie hatte diese Funktion bereits in der Vergangenheit inne, nachdem sie die Geschäftsführung des Familienunternehmens 2011 von ihrem Vater übernommen hatte.



↑ Snorkel hat **Andrew Fishburn** zum neu geschaffenen *Vice President of Strategic Accounts EMEA* ernannt. In seiner neuen Funktion wird er direkt an CEO Matthew Elvin berichten. Fishburn wird weiterhin die Geschäftsbereiche Snorkel UK und Ahern Ireland verantworten.



Unter einem Dach

## Aus Targo Commercial Finance wird Targobank

Der Finanzdienstleister Targo Commercial Finance gleicht den Markennamen an die Muttergesellschaft an und tritt künftig ausschließlich unter der Dachmarke Targobank auf. Unter dem Segment „Firmenkunden“ werden alle Services wie gewohnt weiterhin angeboten. Ansprechpartner für die Branche bleibt Klaus Umstätter, Leiter Absatzfinanzierung Industrie Segmente, mit seinem Team. Außer dem Logo ändert sich nichts. Doch im Kleinen lebt die alte Bezeichnung noch weiter: Alle Dokumente tragen neben dem Targobank-Logo weiterhin den Zusatz ‚Commercial Finance‘. Die Mailadressen werden vom Schema `vorname.name@targocf.de` auf `vorname.name@targobank.de` umgestellt. Das sind einige – bei über 500 Mitarbeiter/innen... <<

Von Austria nach USA: **Gert Reichetseder** wird CEO von Wacker Neuson North America mit Sitz in Milwaukee im US-Bundesstaat Wisconsin. Er wird auch Mitglied des Konzernvorstands. Seit 2011 ist Reichetseder kaufmännischer Leiter der größten Produktionsstätte von Wacker Neuson in Linz, Österreich. ↓

Neuer Topjob bei Wolff: Inhaber & CEO **Dr. Peter Schiefer** begrüßt **Dr. Peter Barton** als Chief Technology Officer im Team. Er verantwortet seit Februar dieses Jahres die Technik, Forschung und Entwicklung beim Heilbronner Traditionshersteller. Der Posten wurde neu geschaffen. ↓

Von der Waterkant ins Fränkische: **Klaus Kröppel** ist der neue General Manager Sales von Tadano Faun. Der studierte Wirtschaftswissenschaftler hat ist seit über 17 Jahren in der Kranbranche tätig und war zuletzt bei Manitowoc mit der Leitung des Vertriebs für Mobil- und Raupenkrane in Europa und Afrika sowie der Geschäftsführung mehrerer Landesgesellschaften betraut. ↓



## Nicht nur Neue Nummer 10.000

Liebherr verkauft nicht nur Neukrane. Jetzt ist der 10.000ste Gebrauchtkran verkauft worden. Der australische Kranvermieter MCG Cranes hat das Jubiläumsggerät, einen LTM 1350-6.1 AT-Kran, erhalten. Mit dem 350-Tonner erweitert MCG Cranes seine Kranflotte nach oben. Aufgrund der aktuell längeren Lieferzeit für einen neuen LTM 1350-6.1 war die Option Gebrauchtkran für die Firmenchefs interessant. <<


**NEU**

VERKAUFSSTART 3. QUARTAL 2019



# FÜR ERFOLGSTYPEN.

## Leistungsfähig. Vielseitig. Modular. Die neuen ATF-100-4.1 und ATF-120-5.1

Wie vielseitig hätten Sie es denn gerne? Der gemeinsame neu entwickelte 60-m-Hauptausleger beider Krane macht den ATF-100-4.1 zum kompakten Highlight mit bis zu 8 m mehr Radius gegenüber anderen 100-t-Kranen und teleskopiert den ATF-120-5.1 bis in die 150-t-Klasse. Hauptausleger, Spitzen und Gegengewichte beider Krane sind modular. Und der Durchschwenkradius von nur 3,8m ist so schmal wie das Einsatzspektrum breit – einfach erfolgreich also. **Clever gedacht und gemacht für Ihren Erfolg: die neuen ATF-100-4.1 und ATF-120-5.1.**

Mehr Informationen zu unseren Alleskönnern erhalten Sie auf unserer Homepage unter: [www.tadano.com/de/produkte](http://www.tadano.com/de/produkte)

Modell	Max. Traglast	Ausleger	Auslegerverlängerung	Max. Rollenhöhe	Max. Radius	Motoren (UW, OW)	Antrieb
ATF-100-4.1	100 t	11,4 m – 60 m	3,5 m – 31,7 m	91,8 m	68 m	340 kW (462 PS), 129 kW (175 PS)	8x6x8 (optional 8x8x8)
ATF-120-5.1	120 t	11,4 m – 60 m	3,5 m – 31,7 m	91,8 m	72 m	390 kW (530 PS), 129 kW (175 PS)	10x6x10 (optional 10x8x10)



Beyer ordert

## Zanner liefert

Neben einer hohen Verfügbarkeit an Maschinen und Geräten steht bei Beyer-Mietservice auch die termingenaue Lieferung ganz oben auf der Prioritätenliste. Mit der stetigen Erweiterung der Mietflotte auf mehr als 4.500 Einheiten wächst auch die Transportflotte. Jetzt wurde diese um sechs Fahrzeuge des Typs Volvo FH 420 mit Plateau-Aufbauten der Firma Zanner aufgestockt. <<



Nummer 7 und 8

## Nur Oil&Steel

Die Firma Sim-Tec aus Kirchberg im Hunsrück hat sich zwei neue LKW-Bühnen mit Gelenkteleskopaufbau des Herstellers Oil&Steel zugelegt und damit ihren Mietpark auf acht LKW-Arbeitsbühnen, einzig und allein von Oil&Steel, erweitert. Diesmal kommen eine Snake 2010 H Plus und eine Snake 2413 Plus hinzu. <<



KEEPING THE JOB  
**SIMPLE**



## Jubiläumsgerät Igo T 85

**1.000 in 11**

Potain hat seinen tausendsten Igo T 85 gefertigt und ausgeliefert. Der Selbstmontagekran ging an einen Kunden aus den Benelux-Ländern. Der Kran wurde 2008 auf den Markt gebracht und erfreute sich Potain zufolge sofort großer Beliebtheit in ganz Europa, insbesondere in Deutschland und Frankreich entpuppte er sich als Bestseller. Tausend Exemplare in elf Jahren bedeutet: Alle vier Tage wurde seit der Markteinführung ein Igo T 85 verkauft. Im Jahr 2011 wurde ein weiterentwickeltes Modell, der Igo T 85 A, mit einem dritten Mastsegment und einem neuen Schwenksystem entwickelt, das eine Hakenhöhe von 38 Metern bietet. <<



## Magni setzt auf Liebherr

**300. Antrieb**

Für seine drehbaren Teleskopklader setzt Magni seit 2017 unter anderem auf eine Antriebseinheit von Liebherr. „Die Geräte erfüllen zuverlässig alle geforderten Aufgaben und vereinen sogar die drei Funktionen Kran, Gabelstapler und Arbeitsplattform in einem Gerät“, erklärt Geschäftsführer und Unternehmensgründer Dr. Riccardo Magni rasch die Vorteile und damit den Erfolg seiner „Rotos“. Innerhalb kurzer Zeit kletterten die Produktionszahlen bei Magni TH auf über 700 Maschinen pro Jahr. Vorausset-

zung für den erfolgreichen Einsatz der Geräte ist eine präzise Steuerung der Last auch bei großer Hubhöhe. Die Liebherr-Antriebseinheit besteht aus einem spielfreien Getriebe vom Typ DAT 200, einem Hochdruck-Hydraulikmotor mit hoher Drehzahl sowie speziellen Bremsen. Der komplette Schwenkantrieb bietet den Maschinen laut Hersteller mehr Präzision und Stabilität und erlaubt sicheres Arbeiten in größerer Höhe. Inzwischen werden fast alle Modelle von Magni mit Drehantrieben von Liebherr ausgerüstet. <<

## Neue Scheren unter altem Namen

**Upright zurück**

Der Alugerüsterhersteller Instant Upright bringt eine Reihe von kleinen Scherenarbeitsbühnen unter der Marke Upright auf den Markt. Die ersten fünf Exemplare sind: die Pusharound-Schere MX1330 und die drei selbstfahrenden Scherenbühnenmodelle MX1430, MX1930 und X2632 mit Arbeitshöhen zwischen vier und acht Metern. Sie verfügen allesamt über einen direkt-elektrischen Radantrieb, eine gute Standardausstattung und eine hohe Gemeinsamkeit von Teilen und Komponenten. Zusätzlich bringt das Unternehmen auch die Pusharound-Mastbühne ML1330 auf den Markt, die für eine Person konzipiert ist. Die neuen Arbeitsbühnen werden von einem chinesischen Hersteller gefertigt, dessen Identität nicht bekanntgegeben wurde, und unter der Marke UpRight verkauft. Die Maschinen werden in Europa von



einem neuen europäischen Lager- und Distributionszentrum in Venlo in den Niederlanden aus erhältlich sein, das von Seacon Logistics betrieben wird. Dort wird auch ein komplettes

Sortiment an Ersatzteilen sowie das komplette Portfolio turmartiger Zugangsprodukte des Unternehmens verfügbar sein. Hier ist auch ein technischer Helpdesk angesiedelt. <<

# OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell

Besuchen Sie uns in Fulda!  
Mehr Infos unter:  
[www.borntolift.de](http://www.borntolift.de)



[www.oilsteel.de](http://www.oilsteel.de)

Im Altenschemel 4  
67435 Neustadt  
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80 Fax -88  
kontakt@oilsteel.de

## Wo wir sind, ist oben!

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen  
Verkauf • Vermietung • Service • Schulung



### FE-Produkte:

- Kastenwagenmodelle
- Chassis Modelle
- Sondermodelle
- Raupenarbeitsbühnen



HEBETECHNIK  
**MEYKRATEC**  
GmbH

Gewerbepark 2  
49214 Bad Rothenfelde  
Tel.: 0 54 24 39 63 3-0

[www.meykratec.de](http://www.meykratec.de)  
[info@meykratec.de](mailto:info@meykratec.de)

Wir sind Partner von:



Wind & Kraft

## Allein oder im Tandem?

Während der Wartung einer Windturbine demontierte der belgische Krandienstleister Aertssen die 72 Tonnen schweren und 58 Meter langen Rotorblätter einer Enercon E 126 Windkraftanlage in einer Höhe von rund 136 Metern. Was sich wie ein Routine-Job anhörte, erwies sich als durchaus knifflige Angelegenheit. Grundsätzlich standen zwei Optionen zur Wahl: entweder ein Großkran, der die Hübe alleine wuppt, oder zwei kompaktere Krane, die den Job im Tandem erledigen. Die Wahl fiel den Einsatz der beiden CC 3800, konfiguriert in der Hauptausleger-Variante mit 141 Metern LSL plus 12 Meter LF4 bei einer Abwinke-

lung von 20 Grad. Der Superlift-Mast hatte eine Länge von 36 Metern; ballastiert wurden die Krane mit jeweils 165 Tonnen sowie 50 Tonnen Superlift-Gegengewicht. Nun mussten die 72 Tonnen schweren Rotorblätter aus einer Höhe von 136 Metern sicher zu Boden gebracht werden. Nach dem Einfädeln mussten sich beide Krane parallel drehen, um das Rotorblatt aus dem Rotor herauszulösen. Kran 1 hatte nun eine Bruttolast von 46 Tonnen am Haken und Kran 2 eine Last von 36 Tonnen. Anschließend konnte das Blatt in einem Arbeitsradius von rund 22 Metern abgelenkt werden.



Erneut eingedeckt

## Boels votiert für Easy Lift

Der italienische Hersteller Easy Lift freut sich über einen weiteren Auftrag von Boels, der auf der bauma erteilt wurde. Er umfasste zunächst 26 Raupenarbeitsbühnen der Typen R130, R160 und R190, aber Boels hat inzwischen zwei weitere

Einheiten nachgeordert. Die ersten sechs Maschinen des Pakets wurden nun ausgeliefert. Das ist quasi die Wiederholung eines Auftrags von Boels Anfang 2018 wie auch vom Herbst 2016; damals waren es 30 Einheiten.





Spanier an der Spitze

## Torres wird neuer Riwal-Chef

Riwal hat Pedro Torres zum Chief Executive Officer befördert. Er folgt auf Norty Turner, der im Oktober 2018 als Geschäftsführer ausgeschieden ist. Pedro Torres kam 2012 als Direktor der nördlichen Region zu Riwal und war für

die Niederlande, Großbritannien, Deutschland, Polen, Dänemark, Schweden und Norwegen zuständig. Zuvor war er Leiter der Bühnenabteilung des spanischen Kran- und Bühnenvermieters Hune. Ellen Meijer aus dem Riwal-Vorstand

sagt: „Pedros operative und strategische Fähigkeiten sowie seine Fähigkeit als Teamplayer machen ihn für den Job bestens geeignet.“



## Hoch hinauf bei Holland Lift

Der niederländische Scherenbühnenspezialist Holland Lift hat Chris Kochheim zum neuen Geschäftsführer gemacht. Er hat seinen neuen Job am 17. Juni 2019 angetreten. Zur Zeit durchläuft er eine Übergangsphase mit dem derzeitigen Interims-Geschäftsführer Rik van Sonsbeek, der 2017 nach dem Abgang von Eline Oudenbroek eingesprungen war. Chris Koch-

heim bekleidete mehrere internationale Führungspositionen in den Bereichen Qualität, Betrieb und Engineering Services bei großen Unternehmen. 20 Jahre arbeitete Kochheim bei Woodward, einem US-amerikanischen Hersteller von Steuerungssystemen und Komponenten für Gas- und Dampfturbinen.



Kochheim übernimmt

Foto: © Hélène de Bruijn Fotografie



Frisch eingestellt

## Spierings holt Colombat

Spierings hat David Colombat zum Vertriebsleiter für Frankreich ernannt. Von Südfrankreich aus wird er zudem auch für die Region Wallonien in Belgien verantwortlich sein, mit der Aufgabe, das mobile

Turmkrankonzept von Spierings bei neuen Kunden in der Region einzuführen, den Vertrieb des Unternehmens zu leiten und bestehende Kunden in ganz Frankreich und eben Südwestbelgien zu betreuen.

Er kommt vom Turmkran-Antikollisionsspezialisten SMIE, wo er acht Jahre lang Vertriebsleiter war. Zuvor war er von Ende 2008 bis Mitte 2011 Vertriebsleiter beim Krankameraspzialisten Orlaco.



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchtergeräte

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER www.beyer-mietservice.de





Snake für Lorenz Lift

## Tirol im Visier

Lorenz Lift mit Sitz in Feldkirch erweitert seinen Mietpark um eine weitere Snake 2010 H Plus Arbeitsbühne von Oil&Steel. „Die Vermietung läuft super. Unsere Bühnen sind kaum auf dem eigenen Gelände“, meint Mitarbeiter Siegfried Leitner. Mit der Snake 2010 H Plus auf Iveco steht dem Vorarlberger Vermieter eine weitere Arbeitsbühne mit einer Arbeitshöhe von über 20 Meter sowie einer seitlichen

Reichweite von zehn Meter zur Verfügung. Das Gelenkteleskop mit 250 Kilogramm Korblast eignet sich besonders zum parallelen Abfahren von Fassaden.

In Tirol wird das Unternehmen in naher Zukunft eine weitere Filiale eröffnen. Gut möglich, dass auch dort wieder Arbeitsbühnen von Oil&Steel zu sehen sein werden.



Raupenkran statt Hubschrauber

## Seilbahneinsatz

In den Alpen kommen für Arbeiten häufig Hubschrauber zum Einsatz. Im Gasteinertal wurde darauf verzichtet und stattdessen auf den Palfinger-Raupenkran PCC 115.002 gesetzt, um die Liftstützen einer alten Seilbahn zu demontieren. Für Geschäftsführer David Prommegger von der ausführenden Firma ein richtungsweisendes Projekt: „Seit knapp zehn Jahren denken wir über den Einsatz von Kranen im Gelände nach. Und dann sind wir beinahe zufällig auf den Palfinger-Raupenkran gestoßen. Er ist eine echte Alternative zum Hubschrauber. Auch, weil es keine zusätzlichen Genehmigungen braucht und man vom Wetter weitgehend unabhängig arbeiten kann.“

Nachdem der Kran mit einem LKW in die Nähe des Einsatzortes gebracht worden war, setzte er sich auf seinen Raupen zu den mitunter unwegsamen Standorten der Liftstützen in Bewegung. Im Rahmen des Einsatzes überwand der Kran dabei mehr als 800 Höhenmeter mit zwischenzeitlichen Steigungen von bis zu 40 Prozent. Auch die Befürchtungen, dass der Raupenkran den empfindlichen Almboden beschädigen könnte, erwiesen sich in der Praxis als unbegründet. Selbst bei den notwendigen Drehungen im Stand hinterließ das Gerät nur geringe Spuren im Boden.



Egger ordert Grove

## Klassenbeste

Die Emil Egger AG mit Sitz in St. Gallen hat drei AT-Krane bei Stirnimann geordert. Der Händler von Grove-Geräten hat nun je einen GMK6300L-1, einen GMK5250L und einen GMK5150L geliefert. „Bei der Auswahl der neuen Mobilkrane waren für uns vor allem lange Teleskopausleger, hohe Tragfähigkeiten und ein starker Antriebsstrang entscheidend“, sagt Geschäftsführer Michael Egger. „Aus unserer Sicht ist der neue GMK6300L-1 der Beste seiner

Klasse. Und die GMK5250L und GMK5150L sind auch sehr leistungsstarke und kompakte Krane. Mit den neuen Modellen können wir die meisten Arbeiten in zwei bis vier Stunden erledigen. Allein der Wegfall zusätzlicher Hilfskrane verkürzt die Auf- und Abbaueiten um mindestens zwei bis drei Stunden. Dadurch werden nicht nur die Störungen rund um die Baustelle, sondern auch die Kosten enorm reduziert.“



# GROVE®

by **Manitowoc**



# STÄRKSTER FÜNFACHSER ALLER ZEITEN.

## Der längste Hauptausleger auf 5 Achsen.

Mit dem längsten Hauptausleger, hervorragenden Traglasten, seiner kompakten Abstützbasis und herausragender Manövrierbarkeit verschiebt der GMK5250XL-1 die Grenzen der 5-Achser-Klasse.

- Beste Traglasten und höchste Nominalkapazität in seiner Klasse
- Achtteiliger, 78,5 m langer MEGAFORM®-Ausleger mit TWIN-LOCK®-Verriegelungssystem
- Optimale Verfahrbarkeit durch ein Höchstmaß an Ausstattungsflexibilität
- Mercedes Sechszylindermotor und Getriebe mit optionaler VIAB-Turbokupplung mit integriertem Retarder für verschleißfreies Anfahren und Bremsen sowie optimierten Kraftstoffverbrauch
- Neues intuitives Crane Control System (CCS) mit Grafikdisplay, Jog-Dial und Auslegerkonfigurationsprogramm für schnelles und einfaches Rüsten

## NEU GMK5250XL-1

- Traglast: 250 t
- Hauptauslegerlänge: 78,5 m
- Maximale Spitzenlänge: 33,8 m
- Maximale Rollenkopfhöhe: 115 m
- Motor: Mercedes Benz 390 kW  
Euromot 5/ Tier 4 final

■ Erfahren Sie mehr.  
Wenden Sie sich an Ihren Grove Händler  
oder besuchen Sie [www.manitowoc.com](http://www.manitowoc.com)



Klaas K400

## Kran und Bühne in einem

Im vergangenen Jahr hat die Firma Klaas den K400 erstmals präsentiert, das neue Flaggschiff des Herstellers unter den Alu-Anhängerkränen im 3,5-Tonnen-Bereich. Neben einer Hakenhöhe von knapp 34 Metern bietet der Kran eine maximale Tragkraft von 1.600 Kilogramm (mit Umlenkrolle sogar 3.000 Kilogramm). Wie alle Autokrane des Ascheberger Herstellers lässt sich auch der

K400 zügig und ohne Werkzeug zu einer vollwertigen Arbeitsbühne umbauen, die der EN 280 entspricht. So bietet er, der Kran, also sie, die Bühne, eine maximale Arbeitshöhe von über 30 Metern. Da das hydraulische Teleskopieren der Klappspitze auch mit angebaute Bühne funktioniert, sind neue Aufgabenbereiche für das Arbeiten aus dem Korb heraus denkbar. <<

„HiConnect“ von Hiab

## Voll vernetzt

Der schwedische Ladekranhersteller vernetzt ab sofort den Großteil seiner Ausrüstung serienmäßig. Im Klartext heißt dies: Alle elektronisch gesteuerten Geräte, die Hiab jetzt neu auf den Markt bringt, haben die Services wie *HiConnect* an

Bord. „Ab der zweiten Jahreshälfte 2019 wird die Konnektivität bei den meisten neuen Hiab-Geräten Standard sein“, so Hiab. Den Anfang machen die Ladekrane, gefolgt von den Multilift-Hakengeräten. Die Kranbaureihen *Duo*, *Hi Duo* und *Hi*

*Pro* sind bereits ab Juni 2019 serienmäßig vernetzt. *HiConnect* ermöglicht es, Erkenntnisse zur Verbesserung der Sicherheit und der Auslastung der Geräte geliefert zu bekommen und den Servicebedarf auf der Grundlage

der tatsächlichen Nutzung zu verfolgen beziehungsweise entsprechend anzupassen. Die Konnektivität ermöglicht auch eine neue Ebene der Serviceunterstützung, sprich Ferndiagnose und Fehlerbehebung. <<



## IPAF Focus



### Erste Redner benannt Europlattform in Nizza



Am 3. Oktober findet die Europlattform-Konferenz im französischen Nizza statt. In diesem Jahr werden die Teilnehmer im Hotel *Le Negresco* an der französischen Riviera Vorträge zahlreicher Referenten über die internationalen Entwicklungen im Bereich mobile Hubarbeitsbühnen (MEWP) hören. Die Konferenz steht unter dem Motto „MEWPs 4.0“ und konzentriert sich auf den Mietmarkt der Zukunft mit Blick auf die Themen Technik, Stromversorgung, Innovation

und Nutzung von Big Data zur Steigerung der Sicherheits- und Effizienzstandards. Als Referenten stehen bisher fest: Olivier Colleau - President von Kiloutou, der die Eröffnungsrede halten wird; Angus Kennard - CEO von Kennards Hire, der den Nachmittag eröffnen wird; David McNicholas - CEO von AFI-Uplift; Clotilde Jouette - Business Strategy & Marketing Manager bei Avesco Rent; Audrey Courant - Managing Director beim Marktforschungsspezialisten Ducker Frontier.

### Sicherheit erhöhen Renault und IPAF

Der Autohersteller Renault arbeitet derzeit daran, die Werkssicherheit weiter zu verbessern und hat mit Unterstützung der *International Powered Access Federation* (IPAF) durch mehrere an Werksleitung und Sicherheitspersonal gerichtete Initiativen ein Bewusstsein dafür geschaffen. Renault veranstaltete im Mai besondere Sicherheitsseminare für



Arbeiter in seinen Fabriken auf der Iberischen Halbinsel.



IPAF Deutschland  
Alter Schulhof 7  
D-28717 Bremen  
Tel.: 0421 6260310  
Fax: 0421 6260321  
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park  
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK  
Tel.: +44 (0)15395 66700  
Fax: +44 (0)15395 66084  
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel  
Dufourstrasse 11  
CH-4052 Basel, Schweiz  
Tel.: +41 (0)61 227 9000  
Fax: +41 (0)61 227 9009  
basel@ipaf.org

## NEWS TICKER + + + NEWS TICKER



Das 50-jährige Firmenjubiläum hat Schmidt aus Neu-Isenburg diesen Sommer gefeiert – weiterhin mit dabei Firmengründer Heinz Schmidt. Dafür wurde der Hof herausgeputzt und nebst den neuesten Geräten auch eine der ersten LKW-Bühnen präsentiert. <<



Der Kranvermieter Richard Rank Kran + Logistik aus Weiden setzt auf Tadano. Der erste Kran, ein 3-Achser, wurde im Gründungsjahr des Unternehmens 1992 angeschafft. Nun ist ein ATF 100G-4 mit hundert Tonnen Tragkraft als 16. Tadano-Kran zur Flotte hinzugestoßen. <<



Als erster Vermieter im Raum Stuttgart hat Induma-Rent das neue Elektrogelenkteleskop HA20 LE von Haulotte erhalten. Als der französische Hersteller auf der Intermat 2018 das neue 20-Meter-Gerät und die neue Pulseo-Serie präsentierte, gehörte Dominik Dejon, Geschäftsführer von Induma-Rent, zu den ersten Bestellern. „Diese Maschine hat eine Eigenschaft, die in keinem technischen Datenblatt auftaucht“, schwärmt Dejon. „Sie löst Begeisterung aus. Und das keineswegs nur bei technikaffinen Menschen.“ <<

**Haulotte** investiert in Australien: Der Neubau umfasst 550 Quadratmeter Bürofläche, 3.000 Quadratmeter Lager- und Werkstattfläche sowie 5.300 Quadratmeter Nutzfläche. Die Fertigstellung ist für November geplant.

**Sinoboom** hat seine hundertprozentige Tochtergesellschaft Sinoboom France mit einem Tag der offenen Tür in Tonneins im Südwesten des Landes eingeweiht. Der Betrieb wird von Daniel Duclos geleitet, Gründer unter anderem der Marke Toucan.

Der italienische Bühnenhersteller **Platform Basket** hat Chinas führenden Hubarbeitsbühnenhersteller **Dingli** zum exklusiven Vertriebspartner für den chinesischen Markt ernannt. Der Schritt erfolge, da chinesische Bühnenvermieter und Endverbraucher ein größeres Interesse an Raupenarbeitsbühnen hätten, heißt es von beiden Seiten.

Insgesamt 25 Millionen Dollar will **JCB** in seine brasilianischen Werke stecken, umgerechnet 22,3 Millionen Euro. Das erste Werk auf dem Kontinent wurde 2001 eröffnet.

In einen neuen Standort investiert **Sennebogen** in der Gemeinde Steinach im Landkreis Straubing. Auf einer Grundstücksfläche von 87.000 Quadratmetern entstehen bis Ende 2020 zwei Bürogebäude, großzügige Hallen und ein hochmodernes Ersatzteillager.

**Lift-Manager** hat den Service-Standort im Ruhrgebiet von Witten nach Datteln verlagert, rund 30 Kilometer nördlich. Dort stehen unter anderem eine größere Werkstatt mit Brückenkran, Lagerräumen, Büro und Abstellplätze im Freien zur Verfügung, sodass dort Großgeräte instandgesetzt werden können.

Die französische Firma **Loxam** hat ein Übernahmeangebot für das finnische Vermietunternehmen **Ramirent** abgegeben. Die beiden Unternehmen haben eine Vereinbarung geschlossen, in der Loxam ein öffentliches Übernahmeangebot für 100 Prozent der Anteile an Ramirent unterbreiten wird. Im Rahmen der Transaktion wird Loxam 9,00 Euro pro Ramirent-Aktie anbieten, was einem Gesamtbetrag von 970 Millionen Euro entspricht.



Die Arbeitsbühnenvermietung **Scheuerer** aus Göppingen ergänzt ihre Mietflotte um eine **Jibbi 1250 Evo** aus dem Hause **Almac**. Die selbstfahrende Raupenarbeitsbühne mit nicht-markierenden Ketten verfügt über einen Teleskopausleger mit Korbarm sowie über einen abnehmbaren Arbeitskorb für enge Durchfahrten. Das dynamische und automatische Nivellierungssystem sorgt für einen diagonalen Neigungsausgleich von bis zu 22 Grad sowie 15 Grad längs und quer. <<